

## **Zusammenfassung**

Das Ziel des Forschungsmoduls 3.1 „Medizinische Vulnerabilität“ ist das Suchen und Identifizieren von bioklimatologisch-medizinischen Parametern (Vitalparameter), an denen eine verstärkte Vulnerabilität (Sensitivität und Exposition) von Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenkrankheit (COPD) bezüglich Hitzestress und hitzebedingter Krankheitsexazerbation erkennbar sein kann. Dabei konzentriert sich das Projekt auf Hitzestress von COPD-Patienten, sowohl in der Häuslichkeit als auch im Krankenhaus. Es werden Beziehungen zwischen Hitzestress und Notaufnahmen einerseits und Krankenhausliegedauer andererseits epidemiologisch, sowie mittels Modell-Klimatisierung eines Krankenzimmers untersucht.

Methodisch ist ein interdisziplinärer Forschungsansatz nötig. Dabei ist das Forschungsmodul 3.1 „Medizinische Vulnerabilität“ zusätzlich ein synergistisches klinisch-epidemiologisches Bindeglied innerhalb der Forschergruppe, das den Zugang zu Hitzestress empfindlichen Bevölkerungsgruppen (chronisch Kranke) ermöglicht und folglich mit medizinisch-klinischen Daten essentiell zum Erreichen der Research Ziele beiträgt.